

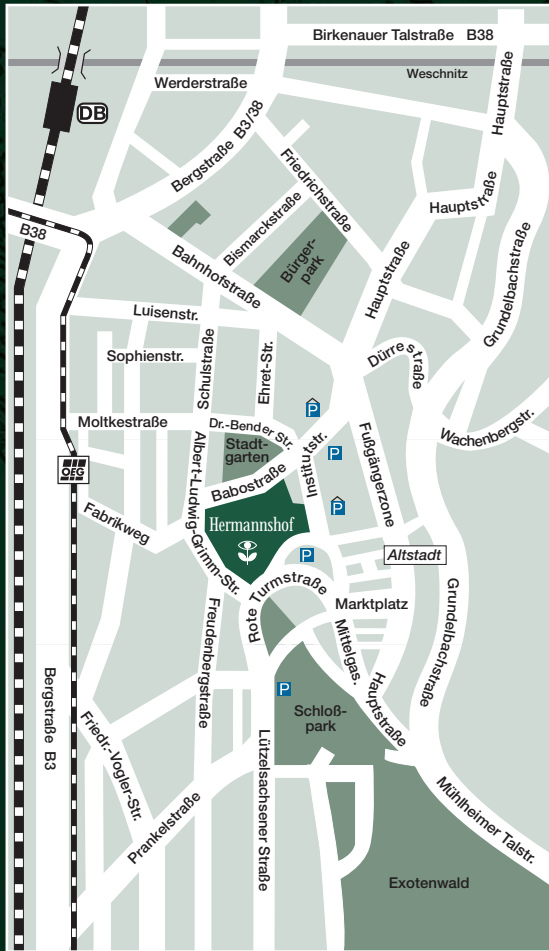
Öffnungszeiten

Sommerhalbjahr
täglich

März und Oktober: 10.00 - 18.00 Uhr
April bis September: 10.00 - 19.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag bis Freitag, nicht an Feiertagen
November bis Februar: 10.00 - 16.00 Uhr



Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof



Weinheim

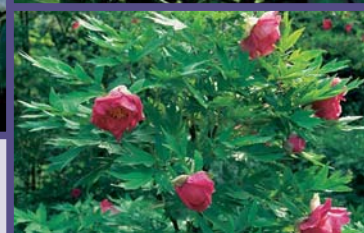
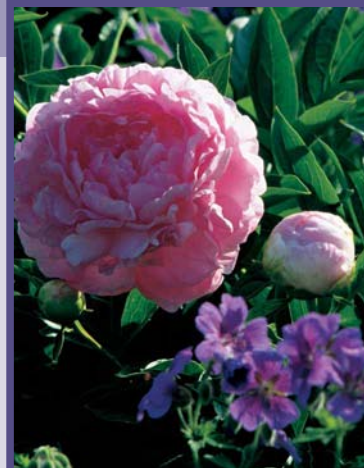
Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof e.V.
Babostraße 5, D-69469 Weinheim/Bergstraße
Telefon: 0 62 01/1 36 52 · Telefax: 0 62 01/34 05 35
E-Mail: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
Internet: www.sichtungsgarten-hermannshof.de



Strauch-Päoniengarten

Die Strauchpäonie wurde schon vor über tausend Jahren von den chinesischen Kaisern wegen ihrer aristokratischen Gestalt gerühmt. Wohl kaum ein anderer Zierstrauch kommt den Blüten der Strauchpfingstrose an Größe, Schönheit und Eleganz nahe. In einem neu angelegten Gartenbereich lassen sich Ende April bis Mitte Mai zahlreiche seltene Sorten der Strauch-Päonien mit ihren wie aus edlem Chiffon gewirkten Blüten bewundern. Neben den alten chinesischen und japanischen Sorten sind auch neuere amerikanische Züchtungen in fantastischen

Farbtönen und die verschiedenen Wildformen zu bewundern. Etwas später entfalten sich in einem anderen Gartenbereich die einfachen und gefüllten Blüten der Edelpfingstrosen.



Präriegarten

Die Prärien Nordamerikas zählen zu den faszinierendsten und artenreichsten Pflanzengesellschaften der Erde. Hochgras-Prärien sind keine ausgedörrten Graslandschaften, sondern bezaubern mit wechselnden Blühaspekten.

Im neuen Präriegarten werden auf 1500 m² Fläche über 350 typische, teilweise neu eingeführte Pflanzenarten verschiedener Prärietypen erstmals in Europa vorgestellt. Im Sommer verweben sich wilde Blütenschönheiten zu einer prächtigen Blumenwiese. Sechzehn verschiedene Präriepflanzenmischungen,

die sorgfältig nach farblichen, ökologischen und pflegetechnischen Gesichtspunkten zusammengestellt wurden, werden seit 2002 im Hinblick auf die Verwendungsmöglichkeiten im Hausgarten und im Stadtgrün getestet.



Frühling

Im milden Klima an der Bergstraße beginnt der Frühling und damit das Gartenjahr zeitig. Schon im März und April leuchten tausende farblich fein abgestimmter Frühjahrsblüher. Edle Zwiebelgewächse und Waldstauden breiten ihren Teppich im lichten Schatten unter den über 100 Jahre alten Magnolien aus. Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher Anfang Mai, wenn die 80 Jahre alte Glyzinien-Pergola von dem duftenden, blauen Vorhang der Blütentrauben verhüllt wird. Bald darauf bereiten sich die Stauden auf ihren

großen Auftritt vor: blaue Wieseneris am Teichufer, purpurne Blütenbälle des Kugellauchs, roter Türkenmohn und blaue Ochsenzunge in den Beeten. Duftende Bartiris und Pfingstrosen erinnern an den Bauerngarten.



Sommer

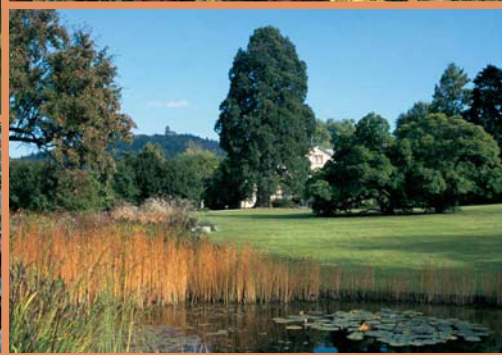


Jetzt gehört der Garten den Prachtstauden. Kräftige warme Farbtöne herrschen vor. Rot und Gelb in den Präriebeeten stehen in harmonischem Zusammenklang mit dem Blauviolett der Sommerblumen.

Verschiedenste Gräser setzen anmutige Akzente. Die Felssteppe und das Salbei-Schafgarbenbeet verbreiten mit ihrem aromatischen Duft ein mediterranes Flair. Allein 30 Salbeiarten und -sorten fühlen sich hier wohl. Duftige Sommerblumenbeete geben interessante Anregungen für moderne Gestaltung mit Einjährigen.

Herbst

Die Farbenpracht der verschiedensten Astern eifert mit der flammenden Färbung von Gehölzen und Stauden um die Wette. Über 100 Astersorten und -sorten werden in ihren Lebensbereichen gezeigt. Die Präriebeete wecken Erinnerungen an den „Indian Summer“ Nordamerikas. Nach diesem Feuerwerk der Natur bestimmen zarte Töne die Bilder. Grazile Samenstände der Ziergräser werden vom klaren Herbstlicht der letzten warmen Novembertage verzaubert und geben dem Garten eine romantische Atmosphäre.



Winter

Ruhe kehrt in den Hermannshof ein. Zierende Samen- und Fruchtstände bleiben bewusst stehen. Die graphischen Muster der Gräser und Zweige, hervorgehoben durch Reif und Schnee, machen den besonderen Reiz dieser Jahreszeit aus. Schon Ende Januar ist der Winterschlaf für einige Stauden vorüber.

An warmen Tagen zeigen Lenzrosen, Elfenkrokus, Winterlinge und Steppeniris erste Farbe. Manch seltener Vorfrühlingsblüher kann entdeckt werden.

Winterblühende Gehölze überraschen den Besucher mit wundervoll duftendem Flor.

